



Zwischenbericht 2022:

„Unternehmensnetzwerk Landkreis Zwickau - Gemeinsam stark für die Region“

1. Kurzdarstellung des Projektes

1.1. Projekttitle

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH Akademie Chemnitz macht sich, für die Region Zwickau, stark und unterstützt kleinst-, klein-, und mittelständige Unternehmen bei der Fachkräftesicherung. Im Rahmen des Projektes „**Unternehmensnetzwerk Landkreis Zwickau – Gemeinsam stark für die Region**“ sah die Veranstaltungsplanung die Durchführung von sechs Veranstaltungen vor, diese umfassten folgende Themen:

- Leadership & New Work
- „Interkulturelle Führung“
- „Irrtum Fachkräftemangel - in 7 Schritten zum richtigen Mitarbeiter“
- Führungskommunikation: „Kommunizieren Sie sich aus dem Fachkräftemangel“
- Barcamp: Jahresrückblick, Themenzusammenfassung
- „Führen von schwierigen Mitarbeitergesprächen- ein Praxistraining“

1.2 Durchführungsort

Die Veranstaltungen sollten alle in einem angemieteten Seminarraum der Deutschen Vermögensberatung (Am Sachsenring 5a in Oberlungwitz) stattfinden. Der Veranstaltungsort wurde aufgrund der guten Verkehrsanbindung gewählt, zudem bieten die Räumlichkeiten ausreichend Parkplätze, sowie eine Küche um den Teilnehmenden Snacks und Getränke zur Verfügung stellen zu können. Des Weiteren sind die Seminarräume bereits voll bestuhlt und technisch gut ausgestattet. Die Veranstaltungen fanden in der Zeit von 9:00 – 13:00 Uhr statt.

1.3 Kernziele des Projektes

Ziel des Projektes ist es, Unternehmen neue Sichtweisen und Möglichkeiten und folglich einen neuen, wie auch unterstützenden Handlungsspielraum nach und mit Corona aufzuzeigen, damit diese nicht nur auf die zukünftigen Entwicklungen zur Fachkräftesicherung adäquat reagieren können, sondern auch im Hinblick auf Entwicklungen und Trends konkurrenzfähig bleiben. So sollen den Unternehmen durch Expertenwissen und Informationen Stabilität nach innen und Attraktivität nach außen ermöglicht werden und folglich mit Blick auf die Fachkräftegewinnung und -bindung Impulse gegeben werden, um auf wirtschaftliche und demographische Veränderungen vorbereitet zu sein.

Voraussetzung zur Fachkräftesicherung und somit der Unternehmenssicherung ist ein gutes On- und Offboarding der Mitarbeiter*innen, Führungskommunikation (kulturell und



interkulturell) sowie ein guter Wissenstransfer und regionale Vernetzung. Dazu soll das Projekt dienen, welches eine regionale Vernetzung von Unternehmen und einen wiederholten fachlichen Austausch sowie Input via Fachveranstaltungen vorsieht.

Ein weiteres Kernziel des Projektes, ist es, den Unternehmen konkrete Handlungsempfehlungen und Tipps zu geben. Gerade durch das Lernen voneinander und den Austausch untereinander in den Veranstaltungen, bekommen die Unternehmensvertreter*innen ein Gefühl, welche Maßnahmen & Aktionen in anderen Unternehmen bereits getestet wurden und welche Ergebnisse damit erzielt werden konnten. Gemeinsam Lösungen zu konkreten Fragestellungen erarbeiten – dies ist eine zentrale Aufgabe der geplanten Veranstaltungen und sorgt final für eine zukunftsorientierte Vernetzung der Unternehmen untereinander. Durch die branchenoffene Ausgestaltung der Veranstaltung findet eine branchenübergreifende Vernetzung statt, was im weiteren Verlauf zu gewinnbringenden Kooperationen führen kann. Vereinzelt Veranstaltungen, wie z.B. ein Barcamp, sollen zudem branchenspezifisch angeboten werden und verfolgen das Ziel, die Themenbedarfe konkret abzubilden und branchenbezogene Lösungen zu erarbeiten. Durch individuelle Verbindungen können lösungsorientierte Sachverhalte thematisch und qualitativ hochwertig angegangen werden.

Außerdem soll das *Unternehmensnetzwerk Landkreis Zwickau* auch nach Projektende fortbestehen und damit eine dauerhafte nachhaltige Struktur geschaffen werden.

1.4 Ansprechpartner

Projektverantwortliche:

Olga Valoroso – Teamleiterin Unternehmensservice FAW gGmbH

Tel.: 0371 335143-34

E-Mail: olga.valoroso@faw.de

Stellv. Projektverantwortliche

Peggy Nobis – Koordinatorin FAW gGmbH

Tel.: 0371 335143-37

E-Mail: peggy.nobis@faw.de

1.5 Berichtszeitraum

Der Bericht beschreibt alle Projektaktivitäten vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

2. Erreichung der Projektziele/ Umsetzung der geplanten Arbeitsschritte und Methoden zur Erreichung der Projektziele

2.1 Geplante Wirkungen und Ziele des Projekts

Folgende Tabelle stellt die im Berichtszeitraum umgesetzten Arbeitspakete inkl. Teilschritte, Inhalte, Methoden/ Ergebnisse sowie die zeitliche Gliederung zur Zielerreichung dar, welche z.T. anschließend noch spezifiziert werden.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Arbeitspaket		Meilensteine/ Teilschritte	Inhalt	Methode/ Ergebnis	Zeitplan
Projekt- vorbereitung/ Struktur- aufbau	1	Konzepterarbeitung zur Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Umsetzung	Regelmäßige Anpassung/ Fortschreibung des Meilensteinplans	Anhand von Rückmeldungen der Bedarfe der Unternehmen aus Informationsgesprächen zum Projekt sowie den Ergebnissen der Fachveranstaltung	laufend
	2	Planung der Veranstaltungstermine	Raumplanung Personalplanung	Prüfung vorhandener Räumlichkeiten, Terminabsprachen der Räumlichkeiten Absprachen mit potenziellen Referent*innen (persönlich/ telefonisch/ per Mail)	laufend laufend
Öffentlich- keitsarbeit	1	Erstellung/ Bereitstellung von Informationsmaterialien	Gestaltung der Internetpräsenz	ständige Pflege und Anpassung der Internetpräsenz	laufend
			Erstellung von Informationsmaterialien zur Herausgabe an Unternehmen	„Save the Date“ - Karten	laufend
			Bewerbung der Veranstaltungen	auf Social-Media-Kanälen (LinkedIn, Xing) sowie der eigenen Website	laufend
Netzwerk- arbeit	1	Kontaktaufnahme mit Unternehmensvertreter*innen	Information über das Projekt, die Schwerpunkte und die angebotenen Leistungen sowie Bedarfsabfrage	hauptsächlich telefonisch und per Mail (bestehende Kontakte aus der firmeneigenen Unternehmensdatenbank (CRM))	laufend
	2	Netzwerkausbau	Akquise neuer Firmenkontakte	Recherche neuer Unternehmenskontakte anhand des Firmenverzeichnisses der Region Zwickau/ Erweiterung des Netzwerkverteilers/	laufend

Sitz/ Registergericht: Köln
 HRB 68558
 Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
 IBAN: IBAN hier eingeben
 IK: IK hier eingeben
 USt-IdNr.: DE304635839
 Geschäftsführung: Sandra Stenger



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



				insgesamt wurden im Berichtszeitraum 250 Unternehmen kontaktiert telefonisch/ per Mail	laufend
	3	Netzwerkpflege	Kontaktpflege zu Unternehmen	per Mail/ postalisch	laufend
	4	Einladungsmanagement	Versand der Einladungen zur jeweiligen Veranstaltung	per Mail	laufend
			Versand „Save the Date“ an Verteiler zur Erinnerung an die jeweilige Veranstaltung	telefonisch/ per Mail	laufend
			Koordination der Anmeldungen		
Fachveranstaltungen	1	Fachvorträge von kompetenten Referent*innen zu vorher klar definierten Themen/ Beachtung finden bei der Themenfindung Erkenntnisse und Ergebnisse aus dem regionalen Handlungskonzept sowie aktuelle Trends und Entwicklungen (bspw. die Auswirkungen durch die Corona-Pandemie), bzw. Bedarfe der regionalen Unternehmen	<u>Thema</u> „Leadership & New Work“ -Steigerung der Führungsqualität	Präsenzveranstaltung geplant; am Veranstaltungstag aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl verschoben auf KW 14	KW 9
				Absage aufgrund fehlender TN	KW 14
			<u>Thema</u> „Interkulturelle Führung- notwendige Kompetenz gegen den Fachkräftemangel“ -Hintergründe der Konfliktpotenziale Herausforderung der interkulturellen Zusammenarbeit -Stolperfallen vermeiden -neue Perspektiven -kulturelle Werte	Präsenzveranstaltung geplant; Aufgrund Vielzahl kurzfristiger Absagen auf KW 29 verschoben	KW 26
			Präsenzveranstaltung geplant/ Absage aufgrund fehlender Teilnehmer -Feedback von Firmen: keine freien Kapazitäten für Weiterbildungen	KW 29	

Sitz/ Registergericht: Köln
 HRB 68558
 Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
 IBAN: IBAN hier eingeben
 IK: IK hier eingeben
 USt-IdNr.: DE304635839
 Geschäftsführung: Sandra Stenger



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



			<p><u>Thema</u> „Kommunizieren Sie sich aus dem Fachkräftemangel“ -Tools der Führungskommunikation -Kommunikation und Arbeitsklima sowie Wirkung nach Außen -Auswirkungen für das Recruiting</p>	<p>Präsenzveranstaltung durchgeführt -TN sehr begeistert von Veranstaltung -durchweg positives Feedback -Austausch nach der Veranstaltung branchenübergreifend -im Anschluss an die Fachveranstaltung bestand seitens der Teilnehmer*innen kein Bedarf am optionalen Follow-Up Termin</p>	KW 36
			<p><u>Thema</u> „In 7 Erfolgsschritten zum richtigen Mitarbeiter“ - Vergütung - Arbeitsumgebung - Unternehmenskultur -Personal-Entwicklung/ Karriere - Sicherheit/ Wandel - Mitbewerber*innen - eigene Stärken des Unternehmens</p>	<p>Präsenzveranstaltung geplant/ Absage aufgrund fehlender Teilnehmer</p>	KW 47
			<p><u>Thema</u> Barcamp als Weihnachtsspecial -branchenspezifischer Austausch -Klärung offener Punkte vergangener Themen</p>	<p>Präsenzveranstaltung geplant/ Absage aufgrund fehlender Teilnehmer</p>	KW 49
Follow-Up-Termine	1	nachhaltige Begleitung der Unternehmen	<p>Klärung konkreter/ vertiefender Fragen zu vorangegangenen Fachveranstaltungen, die sich aus Rückkopplung mit</p>	<p>virtuelles Format (Bspw. via MS-Teams) mit Anwesenheit Fachreferent*in</p>	KW 41

Sitz/ Registergericht: Köln
 HRB 68558
 Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
 IBAN: IBAN hier eingeben
 IK: IK hier eingeben
 USt-IdNr.: DE304635839
 Geschäftsführung: Sandra Stenger



			Vertretern des eigenen Unternehmens ergeben haben etc.	lösungsorientierter Austausch/ Vernetzungen (Langfristig und nachhaltig voneinander lernen und miteinander agieren.) - im Anschluss an die Fachveranstaltung bestand seitens der Teilnehmer*innen kein Bedarf am optionalen Follow-Up Termin	
Evaluation/ Reporting	1	Teilnehmerbefragungen	Fragebögen	Fragebogen im Anhang	Zu jeder Veranstaltung
	2	Berichte	Zwischenberichte	Zwischenbericht 2021	KW 8

2.2 Durchgeführte Aktivitäten

Im Laufe des Jahres wurden stets neue Unternehmen akquiriert, um das Netzwerk zu erweitern. Die Unternehmensliste musste im Laufe des Jahres stark überarbeitet werden, da durch einen qualitätsbedingten Personalwechsel diesbezüglich eine Vielzahl an Unstimmigkeiten aufgefallen sind. So konnten Ende des Jahres 2022, 250 kontaktierte Unternehmen gezählt werden. Unternehmen welche im Rahmen der Akquise angaben, hinsichtlich des Projektes nicht mehr kontaktiert werden zu wollen, fließen in diese Berechnung nicht mit ein. In regelmäßigen Teamberatungen wurden weiterhin Entscheidungen hinsichtlich der geplanten Veranstaltungsthemen, des Veranstaltungsortes und der eingesetzten Fachdozenten, abgestimmt. Auch die Ergebnisse der Bedarfsabfragen flossen in die Themenfindung mit ein. Die kontaktierten Firmen wurden ebenfalls zu ihren Wünschen und Bedarfen an Themen befragt und in die Themenfindung mit einbezogen.

Akquiriert wurden kleinst-, klein und mittelständige Unternehmen aus den folgenden Bereichen:

- Gesundheitswesen, Medizin & Pflege
- Bauunternehmen
- Metall
- Elektro
- Friseure & Kosmetik
- Automobile
- Handel
- Gaststätten & Hotel
- Dienstleistungen



- Immobilien

Zusätzlich wurde die Kreishandwerkerschaft Zwickau in die Veranstaltungsakquise mit eingebunden. Im Rahmen dessen wurde das Projekt „**Unternehmensnetzwerk Landkreis Zwickau – Gemeinsam stark für die Region**“ vorgestellt und beispielsweise die Veranstaltung zum Thema: „Kommunizieren Sie sich aus dem Fachkräftemangel“ auf der Internetseite der Kreishandwerkerschaft veröffentlicht, um weitere Firmen zu erreichen und als Teilnehmer zu akquirieren.

Als praxis- und wirtschaftsnahes Unternehmen konnten wir im Rahmen des Projektes auf ein bestehendes Netzwerk zurückgreifen, dieses nach den Bedarfen filtern und gezielter ausbauen, sodass das Projekt von Anfang an von der FAW als „Bindeglied“ zwischen den Unternehmen und anderen Netzwerkpartnern (wie bspw. auch Fachreferenten) profitieren konnte. Zudem wurden Mitarbeiter*innen aus allen Fachbereichen in die Unternehmensakquise involviert und in unternehmensinternen Teambesprechungen stets auf dem Laufenden gehalten.

So konnten alle bestehenden Kontakte zu den unterschiedlichsten Unternehmen genutzt werden um verstärkt auf das Projekt aufmerksam zu machen.

Aufgrund folgender Vorteile wurden die Fachveranstaltungen als interaktive Seminare gestaltet, statt lediglich theoretischen Input in Form von Impulsvorträgen zu liefern:

- durch interaktives Agieren können die Teilnehmer*innen voneinander lernen
- ermöglicht wertvolle Diskussionen über die individuellen Herausforderungen in den Unternehmen
- Aufbau eines Netzwerks
- schafft ein offenes und angenehmes Klima untereinander

Die Planung des Jahres sah das Thema „**Leadership & New Work**“ als erste Veranstaltung vor. Neue Impulse zum Thema Fachkräftegewinnung und -bindung sollten die Unternehmen stärken, dabei kann das eigene Potenzial erkannt und ausgebaut werden. Die wesentliche Frage: „Wie bleibe ich als Arbeitgeber attraktiv?“ sollte interaktiv erörtert werden. Diese Veranstaltung war für den 01.03.2022 geplant und wurde am Veranstaltungstag aufgrund einer Vielzahl von Absagen (es waren nur zwei Teilnehmende anwesend, wobei ein Teilnehmer*in nur eine Stunde Kapazität hatte und der andere Teilnehmer*in mit Homeoffice und Kind da war), einstimmig, auf den 08.04.2022 verschoben.

Leider musste auch dieser Termin letztendlich abgesagt werden, da trotz intensiven Akquisebemühungen keine Anmeldungen vorlagen und die zwei Teilnehmer*innen aus dem vorherigen Termin aufgrund von Terminüberschneidungen nicht teilnehmen konnten.

Im Hinblick auf Fachkräftegewinnung gewinnt Interkulturalität immer mehr an Bedeutung. Ausländische Fachkräfte können einen Weg aus dem Fachkräftemangel darstellen, schienen bei den Firmen bisher aber noch keine große Rolle zu spielen. Aus diesem Grund beschlossen wir die nächste Veranstaltung zum Thema „**Interkulturelle Führung**“ durchzuführen. Damit wollten wir genau an diesem Punkt anknüpfen und die Firmen beim Umgang mit den unterschiedlichen Kulturen unterstützen und eventuelle Unsicherheiten beseitigen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Diesbezüglich entschieden wir uns mit der Mentorin für Führungskräfte, Grit Eberhardt, zusammenzuarbeiten. Frau Eberhardt hat eine 15-jährige Führungserfahrung, mehrere Jahre Auslandserfahrung und Leitungsaufgaben eines interkulturellen Teams in



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Argentinien, vorzuweisen. Durch ihre unterschiedlichen Perspektiven, ihre Qualifikation und dem hohen Erfahrungsschatz war sie die richtige Dozentin für diese Veranstaltung. Im Rahmen des Einladungsmanagement erstellten wir eine digitale Save the Date-Karte. Diese wurde zusammen mit einem Einladungstext an ca. 270 interessierte Unternehmen per Mail verschickt. Aus unserer Erfahrung heraus wurde postalisch nicht der gewünschte Rücklauf erreicht, da die Unternehmen eher auf dem digitalen Weg kommunizieren und so zum Teil auch intern die Informationen zu den Veranstaltungen gestreut haben. Wir entschieden uns bei den Save the Date -Karten (Anlage 3) bei dem selben Grunddesign wie bei den vorherigen Karten zu bleiben um einen Wiedererkennungswert zu schaffen. Auch das erstellte Roll-Up ist weiterhin Teil des „Marketingrahmens“ und wird zu den jeweiligen Präsenzveranstaltungen sowie in virtuellen Austauschrunden aufgestellt. An unserer Außenstelle in Zwickau wird das Roll-up genutzt, um Praktikumsunternehmen aus anderen Projekten anzusprechen. Die Veranstaltung Interkulturelle Führung war für Montag den, 27.06.22 geplant, musste aber auf den 22.07.22 verschoben werden. Gründe dafür waren unter anderem der Wunsch nach einem anderen Wochentag. Der nächstmögliche Termin war Freitag der 22.07.22. Dieser musste letztendlich jedoch ebenfalls abgesagt werden. Firmen signalisierten Ressourcenmangel, da durch den Ferienbeginn viele Bereiche der Unternehmen bereits unterbesetzt waren. Der interkulturelle Aspekt der Veranstaltung spielte bei den Absagen zusätzlich eine große Rolle. Es konnte durch verschiedene Telefonate mit den Unternehmen festgestellt werden, dass es nach wie vor viele Vorurteile gegenüber ausländischen Fachkräften gibt, weshalb der Zugang zu diesem Thema sich als schwierig gestaltete.

Akquiriert wurde wie bereits beschrieben, persönlich, telefonisch per Mail und durch Veröffentlichung der Veranstaltungen im Internet und auf Social-Media-Kanälen. Mails werden häufig viele gleichzeitig empfangen, telefonisch ist es jedoch möglich genaue Details und Erläuterungen zu den Veranstaltungen mit anzubringen. Auf diese Weise kann verhindert werden, dass eine Einladungsmail untergeht. Mit der persönlichen Akquise, d.h. der Warmakquise durch bestehende Kontakte zu Firmen, wird unsere Akquisestrategie abgerundet.

Mit dem Kontakt zur Kreishandwerkerschaft Zwickau erhoffen wir uns einen besseren Zugang zu den Unternehmen zu erreichen.

Bei kurzfristigen Absagen musste das Honorar in Einzelfällen an die Dozent*innen gezahlt werden. Aus wirtschaftlichen Gründen für das Projekt, wurden die Dozentenverträge zum 09.09.2022 angepasst. Sodass bei rechtzeitiger Absage der Termine kein Honorar zu zahlen ist.

Am 09.09.2022 (Anlage 4) fand die Veranstaltung zum Thema „**Kommunizieren Sie sich aus dem Fachkräftemangel!**“ statt. Ziel war es jedem Mitarbeitenden das individuell benötigte „Werkzeug“ an die Hand geben zu können um als Firma eine gewisse Attraktivität und den gewünschten Erfolg gegen den Fachkräftemangel aufrecht halten zu können. Verschiedene Tools der Führungskommunikation können in den Führungsalltag integriert werden und unter anderem das On- und Offboarding erleichtern sowie die Attraktivität des Unternehmens erhöhen.

Zu dieser Veranstaltung meldeten sich sechs Teilnehmer*innen an. Durch krankheitsbedingte Ausfälle wurde die Veranstaltung letztendlich mit drei Teilnehmer*innen durchgeführt und gestaltete sich für diese dennoch sehr erfolgreich. Die Teilnehmenden waren sehr interessiert, was sich in ihrer aktiven Mitarbeit spiegelte.



Probleme aus den Firmen wurden interaktiv diskutiert und gemeinsam konnte eine Lösung erarbeitet werden.

Im Sinne der Nachhaltigkeit erhielten die Teilnehmer*innen im Anschluss an das Seminar ein Workbook (Anlage 2), welches als zukünftige Stütze dienen kann. Die im Anschluss durchgeführte Teilnehmerbefragung ergab durchweg positive Rückmeldungen. Die Teilnehmer waren vorerst einem möglichen Follow-up Termin gegenüber aufgeschlossen, signalisierten aber bei der Kontaktaufnahme durch die Projektleitung, dass sich wider erwartens keine offenen Fragen ergeben hätten und somit kein Bedarf an einem Follow-up Termin bestünde.

Mit der Anpassung der Jahresendplanung in Form eines Weihnachtsspecials zweier Veranstaltungen für November und Dezember stand fest, dass das Thema „Führen von schwierigen Mitarbeitergesprächen-ein Praxistraining“ nicht wie geplant im Jahr 2022 umgesetzt werden kann, sondern das erste Thema im Jahr 2023 wird.

Ziel für die Jahresabschlussveranstaltungen war es, für die Teilnehmenden eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen um das Jahr 2022 gemeinsam Revue passieren zu lassen. Geplant wurden kleine Geschenktüten (Anlage 1) für jeden Teilnehmer mit einem Punsch, Lebkuchen und kleinen Kalendern für das Jahr 2023 mit den Logos vom Projekt. Damit sollten die Teilnehmer die Veranstaltungen im Gedächtnis behalten und eine Bindung zum Projekt entwickeln.

So sollte am 25.11.22 das Thema: „**In 7 Erfolgsschritten zum richtigen Mitarbeiter**“ erneut aufgegriffen werden, da in den telefonischen Bedarfsabfragen, dieses oft als signifikantes Thema benannt wurde. Herr Schreier stand als Coach wieder zur Verfügung. Geplant waren folgende Thematischen Schwerpunkt um die sieben Erfolgsschritte zum richtigen Mitarbeiter darzustellen:

- Vergütung
- Arbeitsumgebung
- Unternehmenskultur
- Personalentwicklung/ Karriere
- Sicherheit/ Wandel
- Mitbewerber*innen
- Eigene Stärken des Unternehmens

Ein weiterer Grund zum aufgreifen dieses Themas war, dass die vorherige Veranstaltung zu diesem Thema erfolgreich verlief. Jedoch konnten trotz umfassender Akquise keine Teilnehmer*innen zu dieser Veranstaltung gewonnen werden. Intern wurde an andere Fachbereiche die Einladung weitergeleitet, damit bereits bestehende Kontakte zu Firmen dahingehen ebenfalls genutzt werden. Die häufigste Begründung der Firmen war der Mangel an Zeit. Aufgrund von der steigenden Auftragslage und des hohen Krankenstandes war es den Unternehmen nicht möglich an der Veranstaltung teilzunehmen.

Als Abschluss des Projektes für das Jahr 2022 war ein am 09.12.2022 ein **Barcamp** vorgesehen. Die Idee dahinter war, dass Unternehmen aktiv miteinander in den Austausch gehen und Themen des Jahres 2022 aus dem Projekt vertiefen können. Herr Schreier sollte eventuelle offene Fragen aus der Praxis beantworten und thematisch das Jahr mit den dazugehörigen Themen abschließen. Es gab jedoch ebenfalls zu diesem Termin keine Unternehmen welche genug Ressourcen hatten, um an dieser



Veranstaltung teilzunehmen. Es scheint als wäre der Leidensdruck des Fachkräftemangels noch nicht stark genug, um ein Umdenken zu ermöglichen.

Die Workbooks mit dem thematischen Input zum jeweiligen Thema wurden trotz absagen der einzelnen Veranstaltungen den interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt, sodass wir auch auf diesem Weg stets versuchten die Firmen zu unterstützen und als Ansprechpartner zu fungieren.

2.3 Ergebnisse

Die im Antrag benannten Zielgrößen wurden im Berichtszeitraum nicht komplett erreicht, wobei mittels gezielter Werbemaßnahmen (Mailings per Post und Email, Telefonate, Gespräche, social Media etc.) bereits 270 Unternehmen kontaktiert wurden, was 77,1% der zu erreichenden 350 Unternehmen ausmacht.

Wie bereits oben erwähnt musste die Unternehmensliste zunächst bereinigt werden, was vorerst zu einer Reduzierung zu den im vorangegangenen Bericht genannten Zahlen zur Folge hatte. Schnell wurde diese aber durch Neuakquise wieder ausgeglichen und weiter an einem Netzwerkausbau gearbeitet.

Zu den 270 Unternehmen, zählen lediglich die von der Projektleitung erreichten Unternehmen, da diese auch belegbar sind. Nicht außer Acht gelassen dürfen dabei die Warmakquiseaktivitäten anderer Mitarbeiter der FAW Chemnitz, sowie die Bewerbung der Veranstaltungen auf der Internetseite der Kreishandwerkerschaft und die Veröffentlichung der Termine und Informationen auf den Social Media Plattformen. Im Anhang 6 sind hierzu einige Statistiken von LinkedIn beigefügt und die Reichweite auf Social Media zu verbildlichen. Auf dem ersten Screenshot ist die Auffindbarkeit der Veranstaltung „Leadership und NewWork“ auf LinkedIn zu sehen, diese belief sich auf 235 Impressionen (Menschen welche die Veranstaltung angezeigt bekommen). Der zweite Screenshot von der Bewerbung der Veranstaltung „Kommunizieren Sie sich aus dem Fachkräftemangel“ auf LinkedIn, verdeutlicht eine Zunahme der Auffindbarkeit mit 283 Impressionen. Es kann davon ausgegangen werden, dass mit einem größeren Netzwerk die Zahl der Auffindbarkeit weiter zunimmt und das Projekt an Popularität gewinnt.

Alles in allem kann angenommen werden, dass die Dunkelziffer der erreichten Unternehmen höher als die belegbaren 270 Unternehmen ist.

Das ursprüngliche Ziel des Projektes war es die Unternehmen auf dem Weg aus der coronabedingten Krise zu unterstützen und neue Perspektiven gegen den Fachkräftemangel aufzuzeigen. Die wirtschaftliche Lage hat sich nicht wie zu erwarten wieder entspannt, sondern sich durch den anhaltenden Krieg, explodierender Preise (Energie und Lebenserhaltung) etc. zugespitzt und es kann gesagt werden, dass sich die Unternehmen nach wie vor in der Krise befinden. Während des Berichtszeitraumes wurde deutlich, dass sich viele Firmen, die nicht den notwendigen Veränderungsprozessen aufgrund der Krise gewachsen waren, auflösen mussten. Dabei wurden der Projektleitung die unterschiedlichsten Gründe mitgeteilt warum diese oder jene Firma nicht mehr fortbesteht. Hin und wieder wurden wir gebeten das eine oder andere Unternehmen nicht mehr zu kontaktieren, da nach eigenen Angaben keine Ressourcen für ein Unternehmensnetzwerk oder einen weiteren fachlichen Austausch besteht.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Es konnte beobachtet werden das die Lage in den Unternehmen sehr angespannt zu sein scheint. Bezugnehmend auf den Fachkräftemangel in der Region, ist die Situation einigen Unternehmen zum Teil bewusst, jedoch ist kaum einer bereit sich eventuell durch das Projekt neue Denkansätze oder Unterstützung zu holen. In den Unternehmen bestehen keine Ressourcen, auch nur einen Mitarbeiter in der schwierigen wirtschaftlichen Lage für eine Veranstaltung zu entbehren. Da für die meisten Firmen „Zeit = Geld“ bedeutet. So und ähnlich, wurde telefonisch meist die Absage seitens der Firmen erteilt.

In Bezug auf die geplante Teilnehmerzahl konnte die Zielkennung von mind. zehn Teilnehmer*innen zu den Fachveranstaltung leider nicht erreicht werden. Hierbei wurde der Anmeldestand stark von den o.g. Gründen beeinflusst.

Es wird trotzdem weiterhin versucht durch gezielte Ansprache und ansprechende Themen sowie gezielte Werbemaßnahmen den Anmeldestand künftig zu stabilisieren. Eine große Unterstützung der Bewerbung unserer Fachveranstaltungen ist wie bereits erwähnt die Kreishandwerkerschaft in Zwickau, diese bietet an unsere Fachveranstaltungen auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen.

Um die Durchführungsqualität für die nächsten Veranstaltungen sicherzustellen, erfolgte eine anonymisierte Befragung mittels eines Feedbackbogens.

Inhaltlich evaluierten wir dabei die Zufriedenheit der Teilnehmer*innen zu folgenden Schwerpunkten:

- Organisation und Durchführung der Veranstaltung
- Moderation der Veranstaltung
- Kompetenz des Referenten
- Nutzen der Veranstaltung

Auswertung der Feedbackbögen (Anlage 5):

Aus der Veranstaltung vom 09.09.2022 wurden die Feedbackbögen von den drei anwesenden Teilnehmer*innen ausgewertet. Es wurden mehrere Fragen aus einer Oberkategorie zusammenfassend ausgewertet.

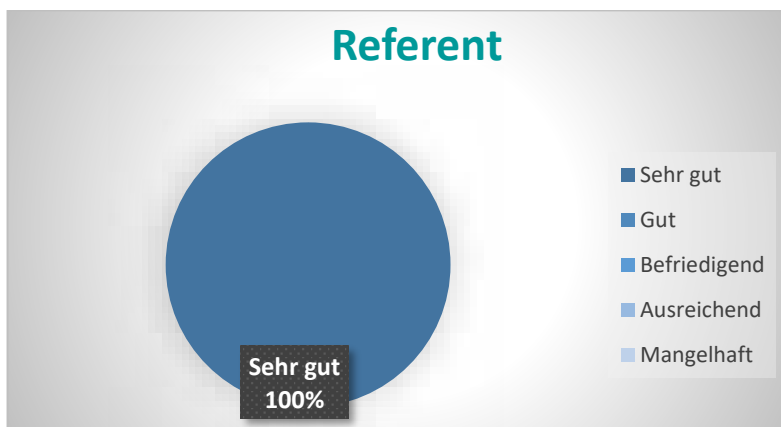
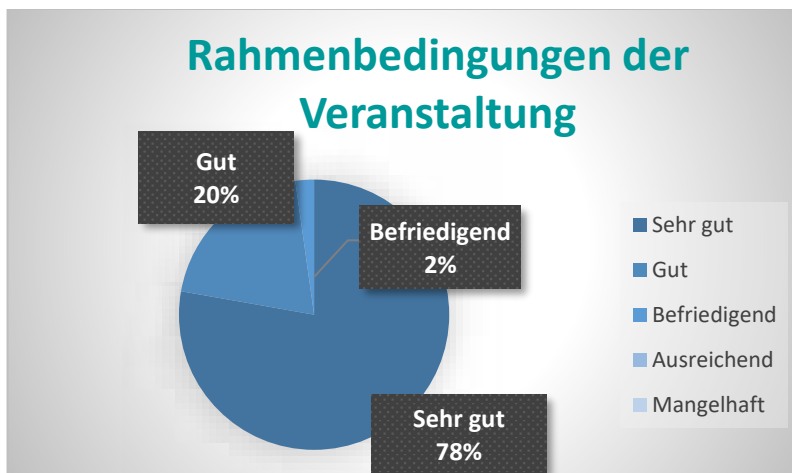
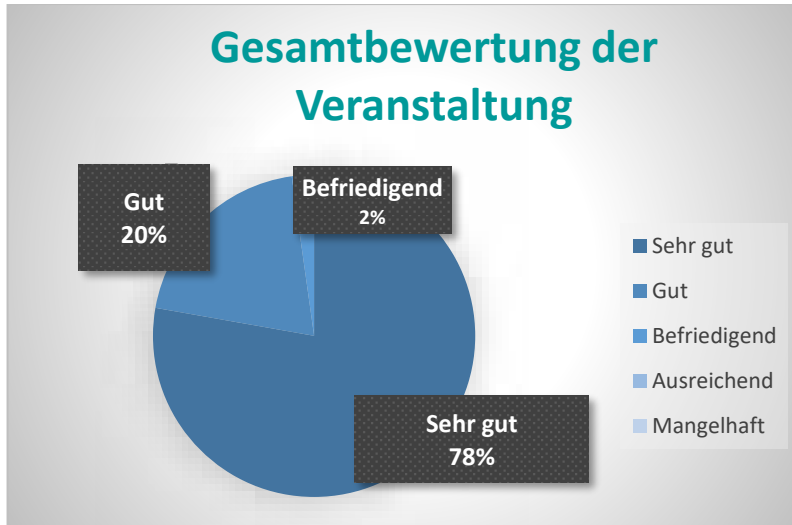


Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

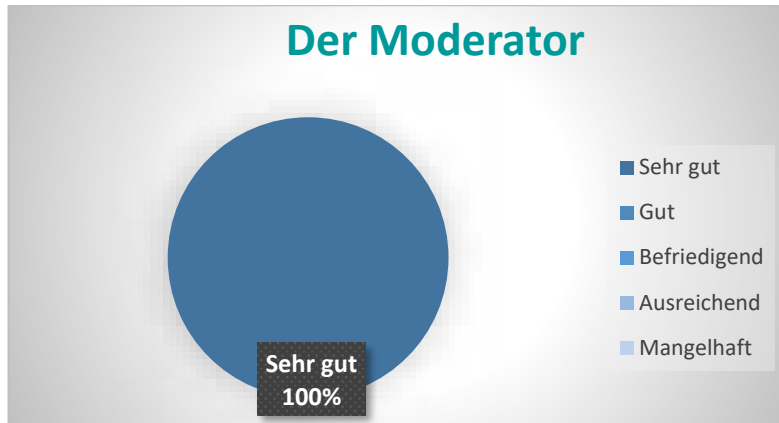
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Veranschaulichung der Oberkategorien unseres Feedbackbogens:



Sitz/ Registergericht: Köln
HRB 68558
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
IBAN: IBAN hier eingeben
IK: IK hier eingeben
USt-IdNr.: DE304635839
Geschäftsführung: Sandra Stenger



Zusammenfassend wurden fast alle Fragen mit „Sehr gut“ und „Gut“ beantwortet. Lediglich die Unterkategorie „eingesetzte Medien“ bewertete ein/e Teilnehmer*in als befriedigend. Es wird sich in Zukunft größerer Medieneinsatz gewünscht. Dieser soll in den folgenden Veranstaltungen intensiviert werden.

Die Auswertung wurde in der Teamberatung gemeinsam analysiert und besprochen, so kann eine qualitative und quantitative Steigerung der nächsten Veranstaltungen erfolgen.

2.4 Nachhaltigkeit

Die Ergebnisse werden, wie im Konzept beschrieben, transparent auf unserer Projektwebseite dargestellt und nachgehalten. Außerdem wurde der Zwischenbericht der Fachkräfteallianz zur Verfügung gestellt und gleich nach der Fertigstellung auf unserer Webseite veröffentlicht. Das Ziel der Überführung des Projekts in eine dauerhafte Struktur wird weiter angestrebt, Ergebnisse diesbezüglich sind zum Projektstand des Berichtszeitraumes allerdings noch nicht messbar.

2.5 Auswirkungen

Auch wenn aktuell noch keine Auswirkungen messbar sind, spiegelten die Unternehmen einen Mehrwert der Veranstaltungen, dahingehend, dass sich im Unternehmen stärker mit Führungskommunikation und dem On-/ Offboardingprozess beschäftigt wird. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass spürbare Verbesserungen aufgrund der fachlichen Anstöße mittelfristig spürbar werden.

Das Interesse am Projekt besteht weiterhin und auch die Teilnahme an weiteren Fachveranstaltungen wurde von einigen Unternehmen signalisiert - was sich aus der Beantwortung der Frage „Rückblickend betrachtet, würden Sie die Veranstaltung wieder besuchen?“ ergibt. Allerdings hat das weiterhin von der Pandemie und wirtschaftlichen Schwierigkeiten geprägte letzte Jahr 2022, viele kurzfristige Absagen der Fachveranstaltungen zur Folge gehabt, was positive Ergebnisse zusätzlich erschwert.



2.6 Mittel- und Personaleinsatz

Der Personaleinsatz wurde größtenteils wie beantragt umgesetzt. Aufgrund von Unstimmigkeiten mit der Projektleitung musste eine personelle Umbesetzung erfolgen, was zum 01.07.2022, gelang. Zur Überbrückung der Stellenneubesetzung (März bis Juli), wurden alle wesentlichen Aufgaben durch die stellvertretende Projektleitung übernommen. Durch die vorwiegende Übernahme der Arbeitsaufgaben durch die stellvertretende Projektleitung, stiegen die Personalstunden bei dieser. Insgesamt wurden jedoch weniger Kosten für den Personaleinsatz abgerufen wie ursprünglich beantragt.

Die tatsächliche Mittelabforderung wurde in der summarischen Übersicht der Ausgabenpositionen aufgeschlüsselt. Änderungen zur Beantragung ergaben sich hauptsächlich durch die personelle Umstrukturierung. Ebenso wirkte sich dieser Fakt auf die Mittelabforderung der Fahrtkosten aus, was sich in der Kostenposition „Reisekosten“ spiegelt. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum **18.809,81 €** abgefordert, was **47,32 %** der Gesamtsumme sind und somit in der geplanten Jahresscheibe liegt.

2.7 Öffentlichkeitsarbeit

Zur Transparenz der Finanzierung wurden auf allen Veröffentlichungen die entsprechenden Logos integriert. Belegexemplare befinden sich in Form von Save the Date – Karten und einer Abbildung des erstellten Roll-ups im Anhang sowie ein Foto von den Weihnachtlichen Geschenkütten für die Veranstaltungen in KW 47 und KW 49. Auch auf der Projektwebseite wurde auf die Fördermittel verwiesen: www.faw.de/chemnitz/projekte/unternehmensnetzwerk-landkreis-zwickau-gemeinsam-stark-fuer-die-region.

Des Weiteren wurde bei der externen Kommunikation stets die Email-Signatur mit den entsprechenden Logos der Fördermittelgeber verwendet. Wie bereits oben erwähnt wurden die Veranstaltungen auf Social Media Plattformen, wie z.B. LinkedIn und Xing beworben.

Um die angesprochene Warmakquise durchzuführen, erhielten die Mitarbeiter aus anderen Fachbereichen der FAW Chemnitz die Visitenkarten der Projektleitung, um diese bei Bedarf den Unternehmen auszuhändigen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Anlagen

Nr. 1





Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Nr.2



Sitz/ Registergericht: Köln
HRB 68558
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
IBAN: IBAN hier eingeben
IK: IK hier eingeben
USt-IdNr.: DE304635839
Geschäftsführung: Sandra Stenger



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Nr. 3



Interkulturelle Führung - notwendige Kompetenz gegen den Fachkräftemangel?!

Save the Date!

fawill

Freuen Sie sich auf ein kostenfreies interaktives Seminar mit praktischem Austausch.

Am: 22.07.2022 von 09 – 13 Uhr

Mit: Mentorin für Führungskräfte und Unternehmen Grit Eberhardt

Anmeldung und Details unter:
Tel.: 0371 335143-34 oder
E-Mail: olga.valoroso@faw.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Nr.4



Nr.5

ORGANISATION

	++ sehr gut	+ gut	0 befriedigend	- ausreichend	-- mangelhaft
Wie schätzen Sie die Organisation der Veranstaltung ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

WIE SCHÄTZEN SIE DIE GESTALTUNG DER VERANSTALTUNG EIN?

	++	+	0	-	--
Die Veranstaltung war gut strukturiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die vorweg kommunizierten Inhalte wurden vermittelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeit und Inhalt standen in einem angemessenen Verhältnis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Wesentliche wurde deutlich gemacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die eingesetzten Medien haben zum Verständnis beigetragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Veranstaltung hat mich überzeugt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

REFERENT*INNEN

	++	+	0	-	--



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



... war fachlich überzeugend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... war methodisch kompetent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ging auf die Bedarfe der Teilnehmenden ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... konnte die Fragen der Teilnehmenden zufriedenstellend beantworten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sorgte für ein angenehmes Klima.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MODERATORIN*INNEN

	++	+	0	-	--
... war methodisch kompetent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ging auf die Bedarfe der Teilnehmenden ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... trug zur Beantwortung der Fragen der Teilnehmenden bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sorgte für angemessene Rahmenbedingungen/Klima.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NUTZBARKEIT

	++	+	0	-	--
Der Praxisbezug war gegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Veranstaltung hat mir Erkenntniszuwachs gebracht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Inhalte der Veranstaltung haben Umsetzungspotenzial.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	auf jeden Fall	vielleicht	eher nicht
Rückblickend betrachtet, würden Sie die Veranstaltung wieder besuchen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

PLATZ FÜR IHRE ANMERKUNGEN UND VERBESSERUNGSWÜNSCHE



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Nr. 6

Beitragsanalysen

Peggy Nobis hat dies veröffentlicht • 11 Monate

3...2...1... Nutzen Sie die Chance und melden Sie sich an.

Wir freuen uns auf Sie und den gemeinsamen Austausch. [#Fachkräfteallianz](#): ... mehr

Fr, 8. Apr., 08:00

Leadership & New Work

Auffindbarkeit

235

Impressions

Interaktionen

Reaktionen	7 →
Kommentare	0 →
Direkt geteilte Beiträge	4 →

Auffindbarkeit

283

Impressions

Interaktionen

Reaktionen	5 →
Kommentare	0 →
Direkt geteilte Beiträge	1 →

Sitz/ Registergericht: Köln
HRB 68558
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg
IBAN: IBAN hier eingeben
IK: IK hier eingeben
USt-IdNr.: DE304635839
Geschäftsführung: Sandra Stenger